OSNABRÜCK®
DIE | FRIEDENSSTADT

#bewusstanders?

41. Kulturtage der Vielfalt*

27.04.- 26.05.2019

gayinmay.de

Grußwort

Das Motto von „Gay in May" lautet in diesem Jahr #bewusstanders. Es ist ein Motto, das viele Phasen und Bereiche des Lebens von LGBTI-Personen in den Blick nimmt. Anders sein bedeutet, mutig sein zu müssen. Wer anders ist, muss den Mut aufbringen, sich selbst des Andersseins bewusst zu werden. Wer anders ist, muss den Mut aufbringen, sich nicht zu verstellen und gesellschaftlichen Konventionen zu beugen, nur um einem bestimmten Bild zu entsprechen. Und wer anders ist, muss auch heute leider noch Angriffe ertragen und sich der Intoleranz von Teilen der Gesellschaft entgegenstellen.

Ich sehe in dem Motto einen Aufruf an jeden Menschen, sich selbstbewusst zu sich selbst und seiner eigenen Identität zu bekennen. Es ist also im positiven Sinne eine Bestärkung darin, nicht nur #bewusstanders, sondern #selbstbewusstanders zu sein.

Dafür steht auch Romy Haag, die in diesem Jahr den Preis „Rosa Courage" erhält. Die Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin zeigt mit ihrer einzigartigen Vita, wie es mit dem Bewusstsein, anders zu sein, gelingen kann, Vorurteile gegen Minderheiten abzubauen. Durch ihr jahrzehntelanges Wirken als transsexuelle Künstlerin beweist sie, dass Menschen ein großes Publikum ansprechen können, auch wenn – oder gerade weil – sie anders sind.

Die Organisatorinnen und Organisatoren von „Gay in May" haben auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm aus den Bereichen Politik, Kultur und Freizeit erstellt, um ein Zeichen für Toleranz und Vielfalt zu setzen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine Mischung aus Vorträgen, Filmen, Lesungen, Events und Partys.

Mein Dank gilt allen, die das Event fördern und ehrenamtlich begleiten. Ohne Sie wäre eine solche Veranstaltungsreihe nicht umsetzbar. Allen, die die Veranstaltungen besuchen, wünsche ich interessante und unterhaltsame Stunden und allen, die an der Organisation mitgewirkt haben, ein erfolgreiches Festival.

Wolfgang Griesert | Oberbürgermeister

#bewusstanders: 2019 ist Gay in May wieder bewusst anders und gewohnt vielseitig.

#bewusstanders ist das Motto mit dem Gay in May in diesem Jahr die Besucher zum Nachdenken bringen will, mit dem die Besucher provoziert werden sollen, dass die Besucher definitiv neugierig machen wird. Der Grundgedanke hinter dem Motto ist, dass jede LGBTI*-Person sich bewusst ist, anders zu sein und das auch gut so ist. Dadurch kann Selbsterkenntnis, Selbstdarstellung, Anerkennung, Selbstbewusstsein, eine Lebenseinstellung oder ein Neuanfang erfolgen.

In den letzten Jahren wurden viele Rechte und Pflichten für LGBTI*-Personen erreicht und das „Selbst"bewusstsein gestärkt. Doch gerade aktuell gibt es politische Strömungen, die diese Anerkennung angreifen und sie sogar als verfassungsfeindlich darstellen. Das Motto ermöglicht es positive wie auch negative Aspekte aufzugreifen, mit denen LGBTI*-Personen zu leben haben.

Gay in May bringt mit #bewusstanders die komplette Bandbreite kultureller Veranstaltungen nach Osnabrück. Eine Vielzahl von Lesungen, Filmvorführungen, Theater, Diskussionsrunden und Partys erwarten die Besucher den gesamten Mai über. Höhepunkt der Kulturtage ist die Rosa-Courage-Preisverleihung an eine Preisträgerin von Weltformat. Das Programm ist offen für jeden interessierten Besucher, egal ob normal oder #bewusstanders; denn gerade die Vielseitigkeit ist es, die eine bunte Gesellschaft ausmacht.

Osnabrück

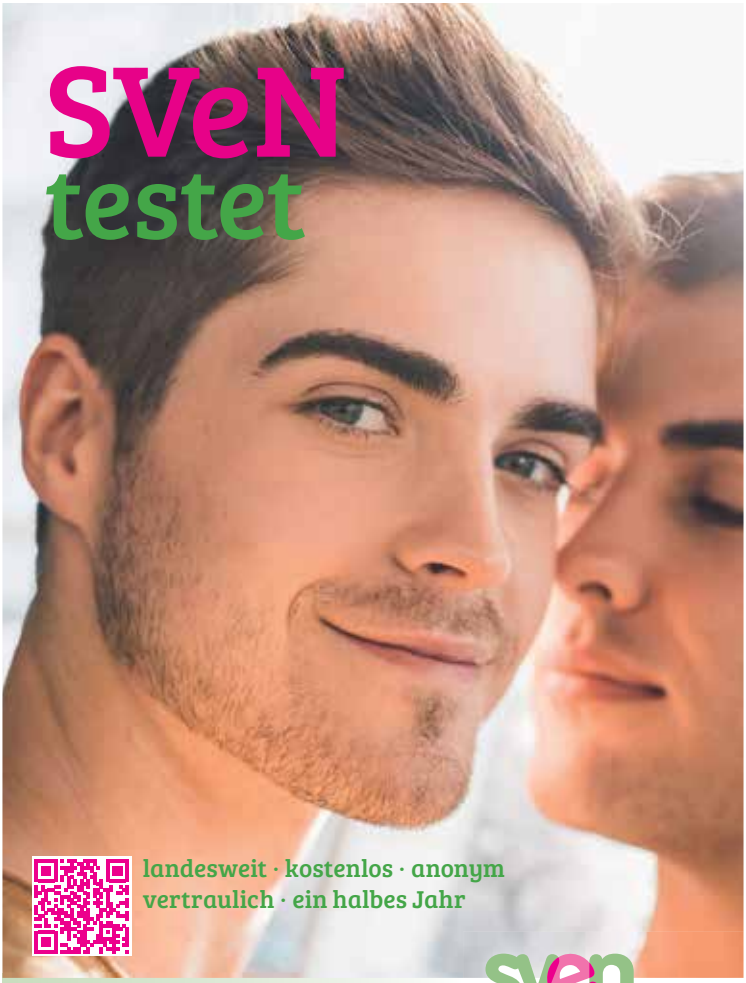
eine freie Initiative aus verschiedenen
Vereinen und Gruppierungen

Osnabrücks erste CSD-Demonstration

Unter dem Motto „Osnabrück ist bunt" veranstaltet das Netzwerk der Vielfalt zum ersten Mal eine CSD-Demonstration in Osnabrück. Sie ist **bewusst anders** als die großen CSD-Paraden und Straßenfeste: Wir möchten eine unkommerzielle Demo veranstalten und dabei mit vielen Menschen eine überdimensionale Regenbogenflagge durch die Fußgängerzone tragen. Am Marktplatz finden Abschlusskundgebung sowie Mitmachaktionen an Ständen der bunten Osnabrücker LGBT-Szene statt. Ab 17 Uhr ist ein etwa zweistündiges Bühnenprogramm vor dem Rathaus geplant. Die offizielle CSD-Party "Unicorn Nights" findet dann abends im Rosenhof statt.

SA
27. APRIL
16 Uhr

Start: Hauptbahnhof
Ziel: Vor dem Rathaus
Veranstaltende: Netzwerk der Vielfalt Osnabrück, ein Bündnis der queeren Gruppen in Osnabrück
Eintritt: frei



landesweit · kostenlos · anonym
vertraulich · ein halbes Jahr

HIV- und STI-Testangebote in Niedersachsen!
Alle Termine findest Du unter:
www.svenkommt.de/sventestet

sven
Schwule Vielfalt
erregt Niedersachsen

UnicornNights

Passend zum CSD-Opening in Osnabrück ist auch die UnicornNights am Start und versorgt Euch nach der Straßenparty mit Beats und mit dem Rosenhof werdet Ihr die richtige Location zum Abtanzen bekommen. Wir versprechen Euch alle Stile abzudecken und Euch einen schönen CSD-FEIERabend zu kredenzen. Wir werden alles vorbereitet haben. Ihr müsst nur noch tanzen und feiern.

Wir freuen uns auf Euch. Fühlt Euch geherzt und gedrückt.

SA
27. APRIL
22 Uhr

Wo: Rosenhof, Rosenplatz 23
Veranstaltende: Rosenhof
Eintritt: 7 Euro
Foyer ab 21 Uhr geöffnet

unicornnights.de

In a Gay Rose Club Tradition

27 | 04 | 2019

Rosenhof Osnabrück Rosenplatz 23

Workshop: Resilienz & Selbstfürsorge

Workshop: Resilienz & Selbstfürsorge
in Kooperation mit MOSAIK Gesundheit

Wir lernen, wie wir achtsamer mit uns und anderen umgehen können,
Wege aus Krisen finden und stärker im Alltag werden.

Anmeldung unter kontakt@lesbisch-in-osnabrueck.de

SO
28. APRIL
14 – 18 Uhr

Wo: Lagerhalle, Raum 201, Rolandsmauer 26
Veranstaltende: LIOS e.V. in Kooperation mit MOSAIK Gesundheit
Eintritt: frei

VTSM e.V. Lesung

In dieser Veranstaltung wird es um die Frage gehen

„Wo sind Menschen mit Transsexualität (NGS) #bewusstanders als wer?“

Begonnen wird diese Veranstaltung mit einer Lesung aus dem noch unveröffentlichten Buch

„Lotty ist ein Mädchen“,

geschrieben von **Lotty Maria Wergin** (28.04.1951 – 16.02.2018) und **Frank Gommert**.

Im Anschluss an die Lesung werden über die Inhalte die Bezüge zur Thematik des Titels aufgezeigt, über die dann im Anschluss diskutiert werden kann/darf/sollte.

FR
03. MAI
18 – 21 Uhr

Wo: Lagerhalle, Spitzboden
Rolandsmauer 26
Veranstaltende: VTSM e.V.
Eintritt: frei

LIOS Wanderung #bewusstgemeinsam

Eine Wanderung für alle Menschen in Osnabrück – gemeinsam in eine Richtung gehen, offen sein und den Fokus auf Sympathie und Menschlichkeit legen.

Eine LIOS Veranstaltung mit Christa & Doris.
www.lesbisch-in-osnabrueck.de

SO
05. MAI
11 Uhr

Wo: Minigolfplatz Rubbenbruchsee, Barenteich 2 A
Veranstaltende: LIOS e.V.
Eintritt: frei
Anmeldung nicht erforderlich.
Dauer zwei bis drei Stunden.

LIOS

Die vierte

FRAUEN* PARTY

25.05.2019

20h Singer/Songwriter
Katrin Remmert, Wiebke Warnecke, Two Hearts In Ten Bands

21.30h DJane Kirsten
Pop & Rock

EINTRITT 3 Euro
WO Haus der Jugend, Eingang Bocksmauer

www.lesbisch-in-osnabrueck.de

FREILICHTSPIELE TECKLENBURG

FESTSPIELSOMMER TECKLENBURG 2019

PREMIERE:
21.6.19

PREMIERE:
26.7.19

www.freilichtspiele-tecklenburg.de

Uni-Film

„Aimee und Jaguar“

Deutschland 1999, Regisseur: Max Färberböck

MO
06. MAI
20 Uhr

Wo: Uni, Erweiterungsgbäude, Hörsaal 10, Seminarstraße 20
Veranstaltende: Initiative Unifilm im AStA der Universität Osnabrück
Kostenbeitrag: 2,50 Euro

Uni-Film

„Call me by your name“

Italien, Frankreich 2017, Regie: Luca Guadagnino

DI
07. MAI
20 Uhr

Wo: Uni, Erweiterungsgbäude, Hörsaal 10, Seminarstraße 20
Veranstaltende: Initiative Unifilm im AStA der Universität Osnabrück
Kostenbeitrag: 2,50 Euro

Für die homosexuellen Opfer zum „Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus“

Der 8. Mai 1945 war für die deutschen Homosexuellen kein Tag der Befreiung. Denn die Kontinuität der politischen Verfolgung kennzeichnete die Zeit von 1871 bis 1994, besonders allerdings den Zeitraum von 1935 bis 1969. Am 10. März 1994 hat der Deutsche Bundestag die vollständige Streichung des einschlägigen „Schwulenparagrafen“ (§ 175) beschlossen und damit die Straffreiheit von homosexueller Orientierung gesetzlich festgelegt. Dies geschah nicht aus Überzeugung, sondern als eine notwendige Rechtsangleichung durch den Anschluss der DDR.

Die Verfolgung und Diskriminierung von LGBTQ*-Menschen in anderen Ländern ist leider immer noch aktuell und in diesem Sinne möchten wir all denen gedenken, welche in der Vergangenheit zum Opfer wurden oder in der Gegenwart unter diesen Umständen zu leiden haben.

MI
08. MAI
18 Uhr

Wo: Denkmal „Der Gefesselte“ Kunsthalle Osnabrück, Hasemauer 1
Veranstaltende: Autonomes Fem_Ref und Schwulen* Referat im AStA der Universität Osnabrück
Eintritt: frei

POLITIK FÜR LGBITQ

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Tel.: 0541/ 323-3130
fraktion@gruene-os.de
www.fraktion-gruene-os.de
facebook.com/grune.ratsfraktion
twitter.com/GrueneFrakOS

RATSFRAKTION | RATHAUS
49074 OSNABRÜCK

Vielfalt statt Einfalt

DIE LINKE.
RATSFRAKTION OSNABRÜCK

linksfraktion@osnabrueck.de
www.linksfraktion-os.de

Mr. Gay Syria

Der Film wird in Kooperation mit Exil – Osnabrücker Zentrum für Flüchtlinge e.V. gezeigt und soll eine Möglichkeit sein für Menschen, die sich als schwul, lesbisch und/oder queer bezeichnen, sich zu treffen und zu vernetzen. Alle, die sich gegen Homofeindlichkeit und Fremdenfeindlichkeit aussprechen, sind herzlich willkommen.

Mehr zum Film

Mahmoud ist ein Journalist aus Damaskus und der Gründer des ersten Schwulen-Blogs in Syrien. Nach seiner Flucht erhält er Asyl in Deutschland, lebt in Berlin und arbeitet dort für die Schwulenberatung. Der Friseur Husein lebt in Istanbul, wohin er mit seiner Familie aus Aleppo geflohen ist. Die beiden verbindet der Traum, als Syrer erstmals am Wettbewerb‚Mr. Gay World' teilzunehmen. Davon erhoffen sie sich, international Aufmerksamkeit für das Schicksal schwuler Geflüchteter zu wecken und ein Zeichen für Menschenrechte und gegen Homophobie zu setzen. Husein sehnt sich außerdem danach, in einer Gesellschaft zu leben, die ihn akzeptiert. MR GAY SYRIA ist ein hochaktueller Film über Homophobie und Flucht zwischen der westlichen und der arabischen Welt und über den Mut, die Beständigkeit und den Humor der Protagonisten. Der Film wurde bisher auf über 45 Festivals gezeigt und mit zwölf internationalen Preisen ausgezeichnet, u.a. der Human Rights Award / SARAJEVO INT. FILM FESTIVAL, Silver Hugo / CHICAGO INTERNAT. FILMFESTIVAL, Grand Prix / LGBT-FESTIVAL CHÉRIES CHÉRIS PARIS, Special Mention for Human Rights / VERZIO HUMAN RIGHTS FILMFESTIVAL.

DO
09. MAI
20 Uhr

Wo: Cinema Arthouse, Kino 5, E.M.Remarque-Ring 16
Veranstaltende: Exil e.V.
Eintritt: 7–8 Euro, Studenten 6,50 Euro
Maximale Teilnehmerzahl: 108 Plätze im Kino
Anmeldung erforderlich: Karten können im Cinema Arthouse vorbestellt werden.

SVeN kommt – SVeN testet

HIV-und STI Test für Männer die Sex mit Männern haben.

Wir bieten

HIV / Syphilis Schnelltest, Abstrichuntersuchung auf Gonokokken und Chlamydien , Sichtkontrolle auf Feigwarzen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos unter
www.aidshilfe-osnabrueck.de
und unter 0541 801024.

DO
09. MAI
18 – 20 Uhr

Wo: Aids-Hilfe Osnabrück e.V, Möserstr. 44
Veranstaltende: Aids-Hilfe Osnabrück e.V. und SVeN (Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen)

Workshop: Schwule Lust und Frust – Sex- und Cruising-Orte

Sex-Orte: Darkrooms, Saunen, Cruising-Orte
Sie werden begehrt und beneidet, aber auch gefürchtet und verteufelt: Die schwulen Saunen, Darkrooms und Cruising-Orte verleihen Gebäuden, dunklen Räumen und ihren Besuchern sexuelle Anziehungskraft. Doch was wird an diesen Orten eigentlich gesucht? Geht es „nur" um schnellen Sex, reizt die Anonymität und Dunkelheit, steigert sich vor allem die Lust, oder entsteht nicht auch schwule Gemeinschaft?

Im Workshop widmen wir uns den schwulen Sex- und Cruising-Orten wie auch der Lust und dem Frust, die mit ihnen einhergehen. Die Veranstaltung richtet sich an schwule und bisexuelle Männer.

Marco Kammholz ist staatlich anerkannter Jugend- und Heimerzieher mit langjähriger Berufserfahrung in der ambulanten und stationären Jugendhilfe, Sexualpädagoge (gsp) mit sexuellen Bildungsveranstaltungen zu den Themen sexuelle Vielfalt, LSBTI-Geflüchtete, schwule Sexualität und zur sexuellen Talentförderung. Aktuell Stipendiat der Hans-Böckler-Stiftung und Student der Erziehungswissenschaft (B.A.) an der Universität zu Köln. Talentförderung. Aktuell Stipendiat der Hans-Böckler-Stiftung und Student der Erziehungswissenschaft (B.A.) an der Universität zu Köln.

FR
10. MAI
19 Uhr

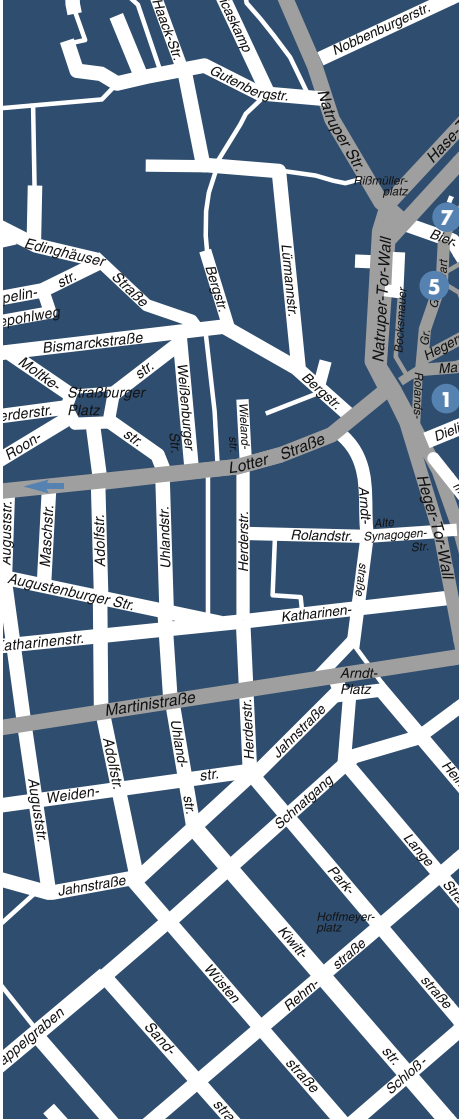
Wo: Aids-Hilfe Osnabrück e.V, Raum Atempause, Möserstr. 44
Veranstaltende: SVeN (Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen)
Eintr itt: frei

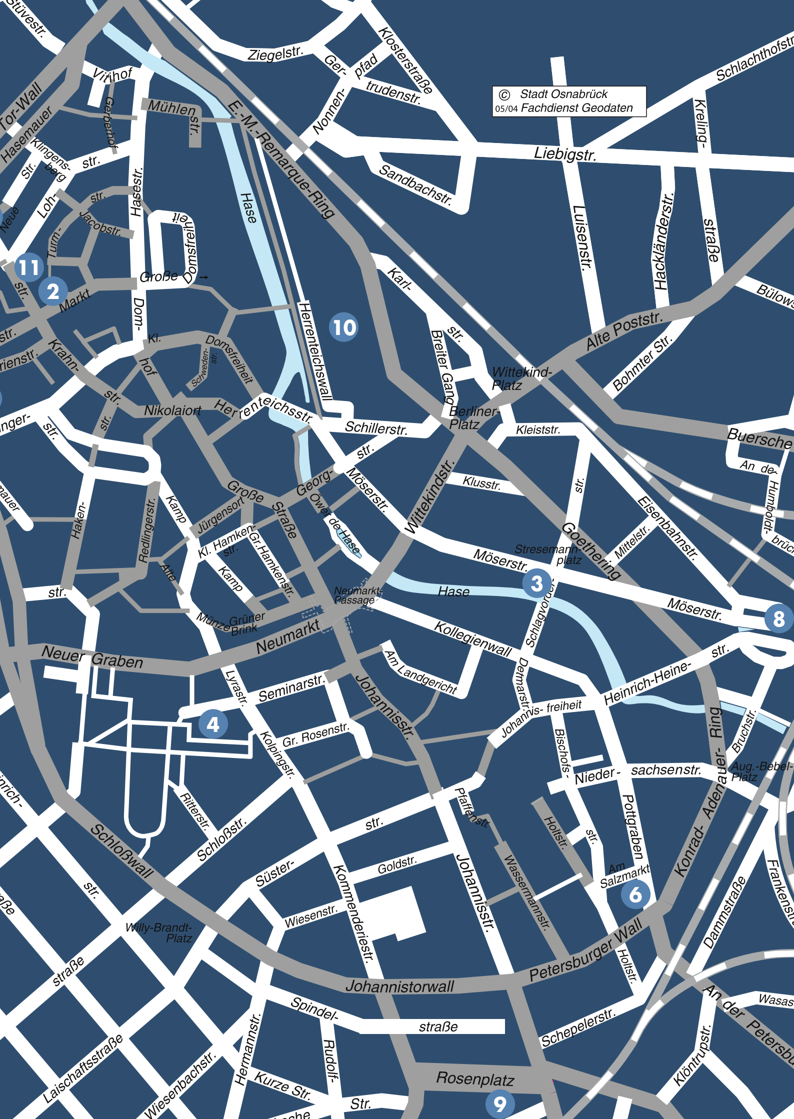
1. Kultur- & Kommunikationszentrum Lagerhalle
   Rolandsmauer 26, Heger Tor
2. Friedenssaal im Rathaus
   Rathaus am Markt
3. Aids-Hilfe Osnabrück
   Möserstraße 44 / Eingang Schlagvorder Straße
4. Universität / EW-Gebäude
   Seminarstraße 20
5. Haus der Jugend
   Große Gildewart 6-9
6. Confusion, Pottgraben 27
7. Kunsthalle Dominikanerkirche
   Hasemauer 1
8. Osnabrück Hauptbahnhof
9. Rosenhof, Rosenplatz 23
10. Cinema Arthouse, Kino 5, E.M.Remarque-Ring 16
11. Aktionszentrum 3.Weltladen Osnabrück, Bierstraße 29

    Evangelische Familienbildungsstätte, Anna-Gastvogel-Straße 1

    Museum Industriekultur Osnabrück, Fürstenauer Weg 171

    Minigolfplatz Rubbenbruchsee, Barenteich 2 A




© Stadt Osnabrück
05/04 Fachdienst Geodaten
Liebigstr.
Luisenstr.
Hackländerstr.
Kreling-
straße
Schlachthofstr.
Bülows
Alte Poststr.
Bohmter Str.
Buersche
Sandbachstr.
Klosterstraße
Gertrudenstr.
Nonnen-
pfad
Ziegelstr.
E.-M.-Remarque-Ring
Hase
Mühlenstr.
Vitihof
Gerberhof
Hasemauer
Klingensberg
str.
Loh-
Hasestr.
Jacobstr.
Turm-
Domsfreiheit
Große Domsfreiheit
Markt
Dom-
hof
Kl. Domsfreiheit
Schweden-
str.
Krahn-
str.
Nikolaiort
Herrenteichsstr.
Herrenteichswall
Schillerstr.
Karl-
str.
Breiter Gang
Wittekind-
Platz
Berliner-
Platz
Kleiststr.
Klusstr.
Wittekindstr.
Möserstr.
Goethering
Eisenbahnstr.
Mittelstr.
Stresemann-
platz
An der
Humboldt-
brücke
Georg-
str.
Große
Straße
Jürgensort
Kl. Hamken-
str.
Gr. Hamkenstr.
Kamp
Redlingerstr.
Haken-
str.
Alte
Münze
Grüner
Brink
Neumarkt-
Passage
Neumarkt
Neuer Graben
Öwer de Hase
Hase
Kollegienwall
Schlagvorder
Detmarstr.
Johannis-
freiheit
Heinrich-Heine-
str.
Am Landgericht
Johannisstr.
Seminarstr.
Lyrastr.
Kolpingstr.
Gr. Rosenstr.
Bischofs-
str.
Nieder-
sachsenstr.
Pottgraben
Konrad-Adenauer-Ring
Bruchstr.
Aug.-Bebel-
Platz
Pfaffenstr.
Wassermannstr.
Holtstr.
Am
Salzmarkt
Rittersstr.
Schloßstr.
Schloßwall
Süster-
str.
Goldstr.
Kommenderiestr.
Wiesenstr.
Johannisstr.
Petersburger Wall
Holtstr.
Dammstraße
Frankenstr.
An der Petersburg
Wasas
Willy-Brandt-
Platz
Johannistorwall
Spindel-
straße
Schepelerstr.
Rosenplatz
Klöntrupstr.
Laischaftsstraße
Wiesenbachstr.
Hermannstr.
Kurze Str.
Rudolf-
Str.
straße
str.
Stüvestr.
Tor-Wall
Neue
rienstr.
inger-
str.
mauer
inrich-
aße
ache
11
2
10
3
8
4
6
9

Karaoke-Party

Karaoke im Confusion – das ist eine kultig, fetzige Veranstaltung mit riesen Spaßfaktor.

SA
11. MAI
23 Uhr

Wo: Confusion, Pottgraben 27
Veranstaltende: Confusion
Eintritt: frei

Stefan Radaković – Buchpräsentation „Zašto? – Why?“

Schwul und serbisch. Das sind zwei Eigenschaften die der junge Branko nicht wirklich gut vereinbaren kann, Belgrad ist immer noch kein Ort an welchem man seine Sexualität offen zeigen kann und Freunde und Familie haben gemischte Gefühle was Homosexualität angeht. „Zašto? – Why?“ ist eine Geschichte über das Coming Out in der hintersten Ecke Europas und bildet das Schicksal ab welchem sich queere Menschen in Serbien stellen müssen.

MO
13. MAI
19:30 Uhr

Wo: Aids-Hilfe Osnabrück e.V, Raum Atempause, Möserstr. 44
Veranstaltende: Gay in May e.V. und Aids-Hilfe Osnabrück e.V
Eintritt: frei

#bewusstcosmos

Wir laden Euch herzlich zu unserem Kulturabend
#bewusstnichtanders #bewusstCosmos

Unser Thema an diesem Abend wird sein, in gemütlicher Atmosphäre, im Haus der Jugend, das diesjährige Motto zu beleuchten. Hinzu kommt, dass wir uns als Junge Queere Community Cosmos bewusst dazu entschieden haben, Cosmos zu sein und uns nicht anders darstellen wollen. Was das genau bedeutet, werdet ihr vor Ort erfahren. Also, wenn wir deine Neugier geweckt haben, du mindestens 16 Jahre alt bist und du die Junge Queere Community Cosmos kennenlernen möchtest, bist du herzlich dazu eingeladen, an unserer Diskussionsrunde teilzunehmen.

DI
14. MAI
19 – 21 Uhr

Wo: Haus der Jugend, Kinderbereich/ Innenhof, Große Gilldewart 6–9
Veranstaltende: Junge Queere Community Cosmos
Eintritt: Spende auf freiwilliger Basis

Chor Taktlos lädt ein: Offene Probe

Genug gesungen für den Duschvorhang? Genug geträllert in der Badewanne? Dann nichts wie raus aus dem Bad und rein ins Vergnügen! Gemeinsam sind wir lauter, mehrstimmiger, spaßiger, chorischer und vielseitiger.

Weitere Informationen zu unserem Frauenchor unter: www.taktlos-osnabrueck.de

DO
16. MAI
20 Uhr

Wo: Evangelische Familienbildungsstätte, Anna-Gastvogel-Straße 1
Veranstaltende: FrauenLesbenChor Taktlos
Eintritt: frei

TANZWOCHE

mit internationalen Gästen

16. BIS 22. JUNI 2019

THE CONTEMPORARIES –
IM HIER UND JETZT (VOLUME 2)

Landesjugendballett Berlin an
der Staatlichen Ballettschule Berlin

17.6.2019

BAUHAUS | BOLERO

Dance Company Theater Osnabrück

18.6.2019

SELFLESS SELFIE

BeijingDance / LDTX aus Peking

20.6.2019

THEATER *OSNABRÜCK*

Karten 0541/76 000 76 | ***www.theater-osnabrueck.de***

Theaterstück „Männerliebe – ich will es nicht“

Das Psychogramm eines homophoben Charakters bis hin zu seinem Coming Out. Selbstzweifel, Ängste, innere Dialoge zwischen seiner Jetzt-Identität und dem wachsenden Bewusstsein seiner wirklichen, wahren sexuellen Präferenz.

FR
17. MAI
19 Uhr

Wo: Fürstenauer Weg 171 Osnabrück
Museum Industriekultur Osnabrück
Veranstaltende: theaterpädagogische werkstatt gGmbH
Eintritt: 15 Euro
Maximale Teilnehmerzahl: 60 Zuschauer.
Anmeldung erforderlich:
Abendkasse oder Kartenvorbestellung über die theaterpädagogische werkstatt.
Tel.: 0541 5805463-14 /-0

Ralf König liest „Herbst in der Hose“

#bewusstanders: Der Rosa-Courage-Preisträger Ralf König kommt erneut nach Osnabrück. Autor und Comiczeichner Ralf König ist längst kein Unbekannter mehr. Er wird gerne als Meister des intelligenten Comics bezeichnet. Die Verfilmung seines Comics „Der bewegte Mann“ gehört zu den bekanntesten deutschen Filmproduktionen. Für Gay in May kommt Ralf König extra nach Osnabrück um aus seinem Bestseller „Herbst in der Hose“ zu lesen. In diesem Comic dreht sich wieder alles um das Paar Konrad und Paul. Die Tragödie ist perfekt, als Paul realisiert, dass er „alt“ ist und neben zahlreichen körperlichen Alterserscheinungen auch noch die Libido nachlässt. Ralf König schafft es in seinem Comic diese, für viele Männer (und auch Frauen) schwere Zeit auf seine bekannte Art und Weise in eine humorvolle Erzählung zu verwandeln. Die Lesung verspricht also ein spritziger Abend zu werden, der garantiert die Lachmuskeln strapaziert. Garantiert geeignet und empfohlen für Menschen diesseits und jenseits der „Altersgrenze“.

FR
17. MAI
19:30 Uhr

Wo: Haus der Jugend, Osnabrück
Große Gildewart 6–9
Veranstaltende: Gay in May e.V.
Eintritt: 20 Euro
Maximale Teilnehmerzahl: 70
Anmeldung erforderlich
Kartenreservierung unter info@gayinmay.de
und Restkarten an der Abendkasse.
Karten im Vorverkauf sind personalisiert.

Grand Prix Rainbow Party

Wie immer war die Stimmung im Confusion beim Schlagerwettbewerb so gut, dass auch in diesem Jahr wieder der „Eurovision Song Contest" auf Großbildleinwand übertragen wird. Feiert mit und bereitet dem deutschen Beitrag den Weg für ein besseres Abschneiden als in der Vergangenheit! Nach der Übertragung geht es übergangslos mit der Rainbow Party bis zum Abwinken weiter.

SA
18. MAI
20 Uhr

Wo: Confusion, Pottgraben 27
Veranstaltende: Confusion
Eintritt: frei

Konzert: TIM FISCHER – DIE ALTEN SCHÖNEN LIEDER

Tim Fischer und sein Pianist Thomas Dörschel sind nach vielen Jahren endlich wieder gemeinsam auf der Bühne zu erleben und erlauben sich eine musikalische Rolle rückwärts. Aus ihren Programmen „Na so was", „Lieder eines armen Mädchens" (Friedrich Hollaender), „Walzerdelirium" und anderen fischen sie die schönsten Chanson-Perlen und kreieren einen wilden Mix, der einmal mehr die Magie und Zeitlosigkeit dieser schönen Lieder unter Beweis stellt.

„Er ist ein Schauspieler-Sänger in der Art eines Charles Aznavour, der in jedem Chanson eine andere Persönlichkeit annimmt und diese vom tiefsten Seelengrund bis in die Fingerspitzen darstellt." Die Presse, Wien (22.11.2016) „Man mag sich gar nicht satthören an den vielen Facetten, die diese Stimme zu bieten hat. Sie kann zetern, sie kann hauchen, sie schmeichelt sich in den Gehörgang, dann wieder lässt Tim Fischer seine Kehle aber auch gnadenlos knattern wie ein Maschinengewehr. Der Mann ist seit Jahren ein Fixstern des deutschen Chanson." NRZ (7.12.2016)

„Tim Fischer zieht durch Gemütszustände wie andere durch die Fernsehprogramme. Nur: Bei seinen Geschichten bleibt man eben hängen. Wirklich ergreifend ist es, dem großen Chansonnier beim Wechselspiel live zuzusehen." Barbara (Ausgabe 1/2017)

SO
19. MAI
20 Uhr

Wo: Lagerhalle, Rolandsmauer 26
Veranstaltende: Lagerhalle e.V.
Eintritt: Vorverkauf: 30,50 Euro
Abendkasse: 34 Euro,
ermäßigt: 30 Euro

Rosa Monitor Gay in May Edition

Klappe ab …

Seit vielen Jahren ein fester Bestandteil schwuler Lebenskultur in Osnabrück, doch immer wieder erfrischend neu, eine gute Zusammenkunft schwuler Männer, ein redseliger Austausch inklusive. Die Filme des Rosa Monitors zeigen die breite Vielfalt schwuler Filmkultur, von Komödie bis Dokumentarfilm versuchen wir für jeden Geschmack etwas anzubieten.

Wir freuen uns auf neue Gesichter und versüßen Euch den Abend mit selbst geschmierten Schnittchen, Knabbereien und Erfrischungsgetränken.

Weitere Informationen zum Rosa Monitor erhaltet Ihr unter: rosa-monitor@gmx.de oder abonniert einfach unseren Newsletter.

MO
20. MAI
19:30 Uhr

Wo: Aids-Hilfe Osnabrück e. V.
Raum Atempause, Möserstr. 44
Veranstaltende: Rosa Monitor und SVeN (Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen)
Eintritt: frei

„Endlich den Mut…“ –

Erinnern an homosexuelle Opfer der NS-Zeit und danach
Vortrag und Lesung von Dr. Lutz van Dijk, Amsterdam / Kapstadt

Während der NS-Zeit 1933 – 1945 wurden ca. 50.000 Männer nach dem § 175 verurteilt, danach waren es nochmal über 60.000 deren Existenzen vernichtet wurden, auch wenn niemand mehr ins Konzentrationslagern umkam. Jedoch auch lesbische Frauen und anderen sexuelle Minderheiten wurden verfolgt. Der Historiker Lutz van Dijk, langjähriger Mitarbeiter des Anne Frank Hauses in Amsterdam, berichtet von der mühsamen Geschichte der Aufarbeitung dieses Unrechts und der von ihm initiierten Petition an homosexuelle Opfer auch endlich einmal in der jährlichen Gedenkstunde im Bundestag zu erinnern. Schließlich informiert er anhand der Geschichte des 1942 nach § 175 verurteilten damals 17jährigen Stefan T. Kosinski (1925 – 2003) über entsprechende Bemühungen im heutigen Polen.

DI
21. MAI
18:30 – 20 Uhr

Wo: **Aktionszentrum 3.Weltladen Osnabrück, Bierstraße 29**
Veranstaltende: **Gay in May e.V.**
Eintritt: **frei**

Film „Postcards From London“

GB 2018, 90 Min., Originalfassung (Englisch) mit dt. Untertiteln, Regie: Steve McLean. Der bildhübsche Kleinstadtjunge Jim kommt nach London, um in der großen Stadt sein Glück zu finden. Doch schon in der ersten Nacht wird er ausgeraubt und muss auf der Straße übernachten. Dort hört er von "The Raconteurs", einer Gruppe von feingeistigen Männer-Escorts mit enzyklopädischem Wissen über die schönen Künste, die sich auf das geschliffene Gespräch vor und nach dem Sex spezialisiert haben. Jim schließt sich den Jungs an und steigt schnell vom naiven Anfänger zur gefragten Begleitung und Künstler-Muse auf. Regisseur Steve McLean siedelt seine selbstironische Ode an die Kunst der käuflichen Liebe in einem hochstilisierten Soho der Gegenwart an, in dem Escorts als die einzig wahren Träger schwuler Kulturgeschichte gelten.

MI
22. MAI
18 und 20:15 Uhr

Wo: Lagerhalle, Rolandsmauer 26
Veranstaltende: Kino in der Lagerhalle e.V.
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 5 Euro
Teilnehmerzahl: max. 250

Jever Songnight
u.a. mit Camille Bloom

Aus Seattle/USA kommt die Power-Frau Camille Bloom. Sie ist traditionell Gast der Jever Songnight im Mai und das seit vielen Jahren. Mit ihrem dynamischen Gitarrenspiel, ihrer unglaublich facettenreichen und kraftvollen Stimme und ihren Songs, die gekonnt zwischen Jazz, Pop und Rock changieren, hat sich Camille auch in Osnabrück viele Freund*innen gemacht.

Ein Muss für alle Fans von Melissa Etheridge und KD Lang.

DO
23. MAI
20 Uhr

Wo: Lagerhalle, Spitzboden, Rolandsmauer 26
Veranstaltende: Lagerhalle e.V.
Eintritt: Vorverkauf: 7 Euro
Abendkasse: 9 Euro

Rosa-Courage-Preisverleihung an Romy Haag

#bewusstanders: 2019 ehrt der Gay in May e.V. mit dem Rosa-Courage-Preis eine Frau von Weltformat. Romy Haag war in ihrem Leben bereits auf vielen großen Bühnen zuhause. Bereits als Jugendliche ging Romy Haag zum Zirkus, sie tourte durch die USA und eröffnete in den 1970er Jahren einen Nachtclub in Berlin. Dort lernte sie einige der berühmtesten Künstler der Welt kennen. Udo Lindenberg, Lou Reed und Mick Jagger gingen bei ihr ein und aus.

Anfang der 1980er Jahre unterzog Romy Haag sich bereits einer geschlechtsangleichenden Operation in der Schweiz. Seitdem engagiert sie sich gesellschaftlich und politisch für die Rechte von LGBTI* Personen.

Neben der Musik spielte Romy Haag in vielen Filmen mit und wurde 1997 mit dem Teddy Award ausgezeichnet, einem Preis für Filme die schwul, lesbisch und transsexuelle Themen behandeln. Mit dem Rosa-Courage-Preis kommt eine Auszeichnung für ihren Einsatz für die LGBTI*-Sichtbarkeit und das damit verbundene öffentliche Engagement hinzu. Romy Haag ist eine Vorreiterin für die Trans-Sichtbarkeit in Deutschland und der Welt.

FR
24. MAI
18 Uhr

Wo: Friedenssaal des Historischen Rathauses Osnabrück, Markt 30
Veranstaltende: Gay in May e.V. in Kooperation mit der Stadt Osnabrück
Eintritt: frei

unicornlights

In a Gay Rose Club Tradition

25 | 05 | 2019

Rosenhof | Osnabrück | Rosenplatz 23

Doppelkopfturnier

Das beliebte Doppelkopfturnier im Confusion findet in diesem Jahr wieder unter der Spielleitung von Marion statt. Wir backen leckere Torten und es winken attraktive Preise. Ein schöner Nachmittag sollte garantiert sein!

Anmeldung empfehlenswert.

SO
26. MAI
14 Uhr

Wo: Confusion, Pottgraben 27
Veranstaltende: Confusion
Eintritt: frei

... heißt Gleichheit für
alle Lebensgemeinschaften

SPD

Fraktion im Rat
der Stadt Osnabrück
Rathaus – 49074 Osnabrück
Fon: (0541) 3234448 – Fax: (0541) 27009
www.spd-fraktion-os.de
spd-ratsfraktion@osnabrueck.de

Impressum

Herausgebende
Gay in May e. V.
Postfach 2121
49011 Osnabrück
www.gayinmay.de
info@gayinmay.de

1. Vorsitzender Stephan Haller
2. Vorsitzende Diana Häs
Kassenwartin Marion Müller

Registergericht: Amtsgericht Osnabrück
Registernummer: 200264
Steuernummer: 66/270/11909

Die Körperschaft fördert folgende allgemein als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke: Förderung der Kunst und Kultur sowie der Gleichberechtigung von Männern und Frauen. Zuwendungsbestätigungen dürfen für Spenden und Mitgliedsbeiträge ausgestellt werden.

Gay in May Team 2019
Hendrik, Andrea, Jan, Henning, Markus Oliver, Frank

Für die redaktionellen Inhalte sind die Veranstalter selbst verantwortlich.

In Kooperation mit
Aids-Hilfe Osnabrück e.V., Autonomes Fem*ref und autonomes Schwulenreferat im AStA der Uni Osnabrück, Confusion, Cosmos, Exil e.V., Filmpassage, Lagerhalle e.V., LIOS e.V. - Lesbisch in Osnabrück, Netzwerk der Vielfalt, Rosa Monitor, Rosenhof, SveN – Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen, SCHLAU Osnabrück, Sozialministerium des Landes Niedersachsen, Büro für Ratsangelegenheiten und Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Osnabrück, theaterpädagogischen Werkstatt gGmbH, Uni-Film, VTSM e.V.

Gefördert durch
Gay in May erhält eine institutionelle Förderung durch den Fachbereich Kultur der Stadt Osnabrück.

Bildrechte
Seite 2 – Die lichtbildmanufaktur
Seite 23 – Stefan Radaković
Seite 28 – Ralf König
Seite 32 – Lutz van Dijk
Seite 35 – Jackielynn.de

www.emaf.de wwwwwwwwwwwwwwwwwwww

№ 32 EMAF

¶

¶

24.04.— 28.04.2019

↳ FESTIVAL

24.04.— 26.05.2019

↳ AUSSTELLUNG

№ XXXII
[waɪld 'gɹæm.ə(ɹ)]

WILD ¶

WILD GRAMMAR

European·Media·Art·Festival⌐
№32·Wild·[waɪld]⌐
Grammar·['gɹæm.ə(ɹ)]¶
24 – 28/04 ⊢> Festival⌐
24/04 – 26/05 ⊢> Exhibition¶
www.emaf.de¶

European
Media
Art
Festival

Osnabrück

.EMAF

.DE